

Unterwegs

Im Sommer sind viele Menschen unterwegs. Auch ich war an einem heissen Nachmittag im Juli auf meinem Fahrrad unterwegs. Von unserem Dorf aus führt eine schöne Strasse durch ein Naturschutzgebiet. Eigentlich ist es eine Panzerpiste. Deshalb gibt es hier keinen Autoverkehr. Es ist ein beliebter Weg.

An diesem Nachmittag im Juli waren auch wieder einige Leute auf dieser schönen Strasse unterwegs. Ich fuhr mit meinem Fahrrad recht gemütlich. Ich hörte den Vogelgesang und roch den Geruch von frisch geschnittenem Gras. Da hörte ich hinter mir ein zischendes Geräusch. Plötzlich überholte mich ein schnell fahrender Inline-Skater (das sind ganz schnelle Rollschuhe, wo die Rollen in einer Reihe angeordnet sind). Gleich danach flitzte ein Rennrad vorbei und ich wurde auch von einem E-Bike überholt. Es waren aber auch Spaziergänger unterwegs, allein, zu zweit, mit Kinderwagen und kleinen Kindern. Diese kamen nur sehr langsam vorwärts. Rechts von mir hörte ich Flugzeuge landen. Ganz links hörte ich die Geräusche von der Autobahn. Ich machte an einem kleinen Teich halt und setzte mich in den Schatten. Eine Entenfamilie war auch unterwegs und schwamm über den Teich zu mir.

Alle sind unterschiedlich schnell unterwegs. Von rasant bis zu sehr langsam. Unsere taubblinden Freunde sind eher langsam unterwegs. Sie müssen ihren Weg ertasten, sich begleiten oder führen lassen. Sie rennen nicht von einem Ort zum anderen.

Gott begleitet uns alle, ob wir schnell oder langsam unterwegs sind. In der Bibel gibt es einen Psalm mit einer Verheissung für die Menschen, die unterwegs sind:

Der Herr gibt auf dich acht, er behütet dich, wenn du aus dem Haus gehst und wenn du wieder heimkehrst. Jetzt und für immer steht er dir bei! (Psalm 121:8)

Wenn wir unterwegs sind, dürfen wir mit Gottes Begleitung und mit seinem Schutz rechnen. Ich wünsche jedem der unterwegs ist, die kostbare Begleitung Gottes!